

im Juli 2014 homa

## **Bekämpfung der Edelkastaniengallwespe (*Dryocosmus kuriphilus*) Information**

Geschätzte Damen und Herren

In der Beilage erhalten Sie die Allgemeinverfügung des Kantonalen Pflanzenschutzdienstes (Fachstelle Pflanzenschutz) zur Bekämpfung der Edelkastaniengallwespe (*Dryocosmus kuriphilus*) vom 15.7.2014

Diese Gallwespe ist für Edelkastanien besonders schädlich.

Befallene Edelkastanien wurden im Jahre 2010 und 2011 in den Kantonen Zug und Aargau nördlich des Gotthards gefunden. Dieses Jahr sind auf Kontrollen in der Stadt Zürich (Wipkingen) befallene Edelkastanien entdeckt worden. Dabei müssen um den Befallsherd eine Fokuszone mit Radius 5 km und eine Pufferzone mit Radius 10 km (über die Grenze der Fokuszone hinaus, entspricht 15 km Radius ab Befallsherd) eingerichtet werden. Die rechtliche Grundlage ist in der Verordnung der vorübergehenden Pflanzenschutzmassnahmen (VvPM, Anhang 1, Abschnitt 4) definiert.

In der Fokus-, sowie in der Pufferzone dürfen weder Pflanzen noch Edelreiser der Gattung *Castanea* (Edelkastanien) verschoben (Inverkehrbringung) werden.

Ihre Gemeinde liegt in der Pufferzone und ist somit vom Verbot, des Inverkehrbringens von Edelkastanien betroffen. Die Verfügung gilt für ein Kalenderjahr, also bis zum 15.7.2015. Während dieser Zeit dürfen in der ausgeschiedenen Zone keine Edelkastanienbäume oder Edelreiser verschoben werden. Ausgenommen ist die Einfuhr von *Castanea*-Pflanzen aus einem befallsfreien Gebiet mit gültigem Pflanzenpass, wenn diese zur unmittelbaren Anpflanzung bestimmt sind. Bitte beachten Sie, dass nur die Edelkastanien (*Castanea sativa*), nicht aber die Rosskastanien (Gattung: *Aesculus*) von der Allgemeinverfügung betroffen sind.

**Auftrag an die Gemeinden:**

**Bitte informieren Sie Ihre Bauverwaltungen und Bauämter über diese Sperre, um die weitere Verbreitung der Edelkastaniengallwespe zu verhindern!**

Auch die "grüne Branche" im Kanton Zürich wurde per Schreiben informiert. Damit sollte sichergestellt sein, dass ab sofort keine Edelkastanienpflanzen mehr aus Baumschulen oder Pflanzencentren innerhalb der ausgeschiedenen Zonen verkauft werden.

Mehr Informationen über die Edelkastaniengallwespe erhalten Sie aus dem beigelegten Merkblatt (mit Bild) sowie unter:

[www.strickhof.ch/fachwissen/pflanzenschutz/schaedlinge-im-oeff-gruen/edelkastaniengallwespe](http://www.strickhof.ch/fachwissen/pflanzenschutz/schaedlinge-im-oeff-gruen/edelkastaniengallwespe)

Besten Dank für Ihr Verständnis und die Mithilfe bei der gezielten und frühzeitigen Bekämpfung eines weiteren gefährlichen Organismus.

Freundliche Grüsse

Markus Hochstrasser  
Fachstelle Pflanzenschutz

Beilagen:

- Allgemeinverfügung
- Plan betroffene Gemeinden
- Karte 15 km Pufferzone
- Merkblatt Kastaniengallwespe der WSL